

Gesendet: Freitag, 26. April 2024 15:11

Betreff: AW: Verbändebeteiligung; Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht

[Anrede],

im Namen der gesamten Branche, hier vertreten durch den *en2x Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V.*, die *MEW Mittelständische Energiewirtschaft e.V.*, den *UNITI - Bundesverband EnergieMittelstand e.V.* und den *bft Bundesverband Freier Tankstellen e.V.* - bedanken uns für die Übersendung des Gesetzentwurfs zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht sowie die damit verbundene Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir hiermit gerne wahrnehmen.

- Wir begrüßen die Anpassung des Stromsteuerrechts an die E-Mobilität sowie die im Energiesteuerrecht vorgesehenen fachlichen Änderungen.
- Es muss eine nationale Reform der Kraftstoffbesteuerung vorgesehen werden, die vor dem Hintergrund einer zeitnah wohl nicht zu erwartenden Verabschiedung der Energiesteuerrichtlinie auf Europäischer Ebene dringend erforderlich ist.
- Um zur Dekarbonisierung im Schiffsverkehr beizutragen, ohne dass dadurch Steuerausfälle entstehen, sind bestimmte Schiffsbetriebsstoffe in § 27 des Energiesteuergesetzes aufzunehmen
- **Wir lehnen die Streichung der im Energiesteuerrecht möglichen Steuerentlastung für die im Verkaufspreis enthaltene Energiesteuer auf Kraftstoffe, die beim Warenempfänger wegen Zahlungsunfähigkeit ausfällt, entschieden ab.**

Unsere detaillierte Stellungnahme finden Sie als **Anlage** beigefügt.

Für Rückfragen und weitere Gespräche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
i.A.